

## Standuhr Aduis Royal seit 1996

Variante 1



Die schönste  
Art sich Zeit  
zu nehmen!

Variante 2



Variante 3



mit raffiniertem Geheimfach!

**Achtung: Uhrwerk darf nicht fallen!**

Name:		Klasse:	
<b>Stückliste:</b>		<b>Teile:</b>	<b>Werkzeugvorschlag:</b>
3 Sperrhölzer	125 / 125 / 4 mm	A,B,C,E	Bleistift, Lineal, Schere
1 Sperrholz	75 / 75 / 4 mm	D	Tischbohrmaschine
1 Holzleiste	180 / 25 / 10 mm	F,G	Klemm- oder Schraubzwingen
2 Holzleisten	330 / 20 / 5 mm	H,J,K,L,M,N	Alleskleber, Holzleim, Pinsel
1 Rundstab	130 / Ø 4 mm	O,P	Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
1 Quarzuhrwerk	komplett mit Befestigung		Schleifpapier, Bohrer Ø 4 mm,
1 Kartonvorlage	A4		4,5 mm, 8 mm, 10 mm
3 Holzperlen	Ø 10 mm		Schraubenschlüssel 10 mm
1 Satz Zeiger	Stunde, Minute, Sekunde		transparentes Klebeband
1 Messingmutter	für Uhrwerk		evtl. Farben, Klarlack

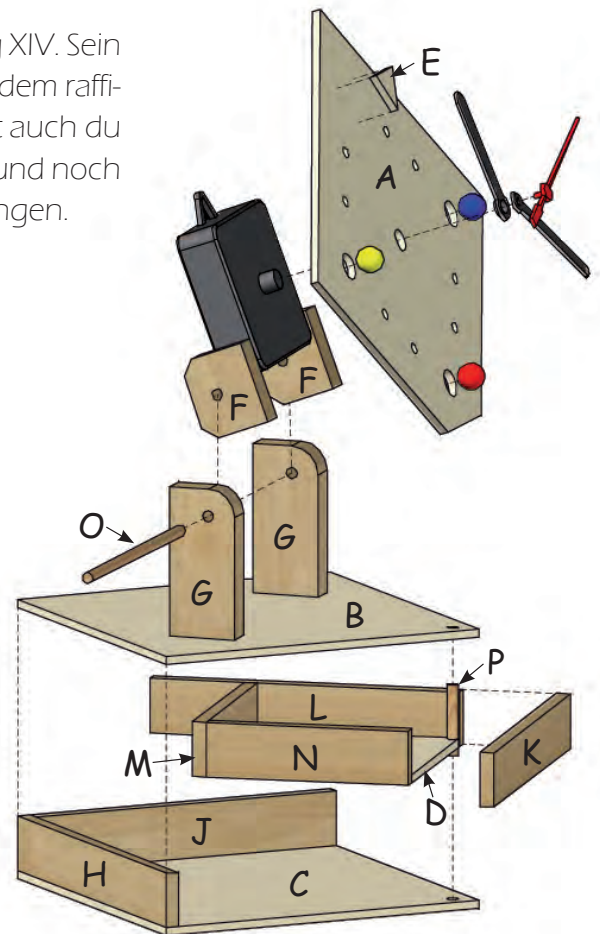
Dieses legendäre Modell stand schon am Rasiertisch von Ludwig XIV. Sein bislang verschollen geglaubter Siegelring wurde erst kürzlich in dem raffiniert versteckten Geheimfach im Sockel der Uhr entdeckt. Damit auch du deine Insignien an einem würdigen Platz aufbewahren kannst, und noch lange Herr über die Zeiten bleibst, wünschen wir dir gutes Gelingen.

## DIE BAUANLEITUNG:

### 1. Übersicht:

Verschafe dir einen Überblick.

Diese Bauanleitung enthält 3 Vorschläge zur Gestaltung des Ziffernblattes:



Variante 1



Variante 2

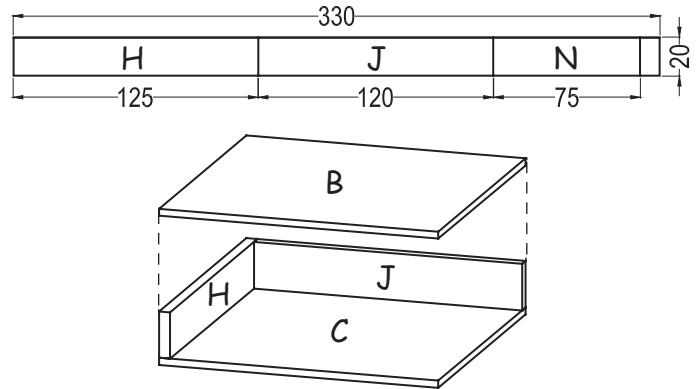


Variante 3

Wähle eine Variante aus oder gestalte dein Ziffernblatt nach deinen Vorstellungen und Ideen.

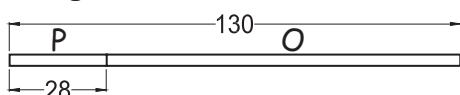
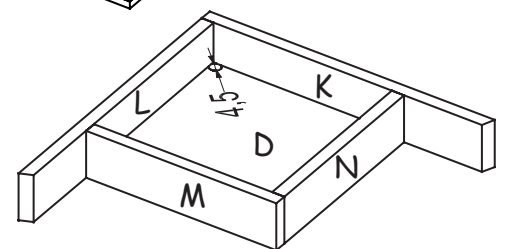
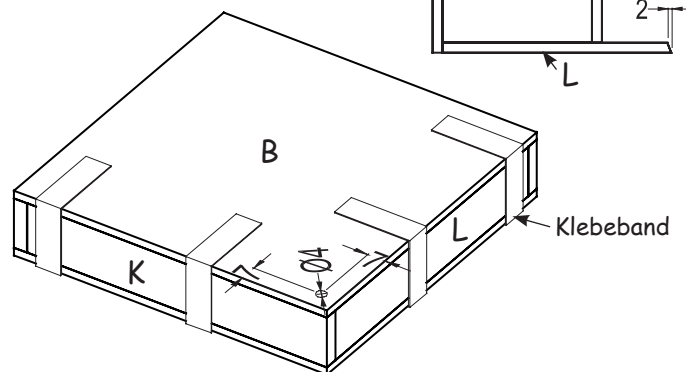
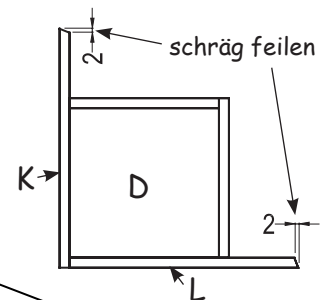
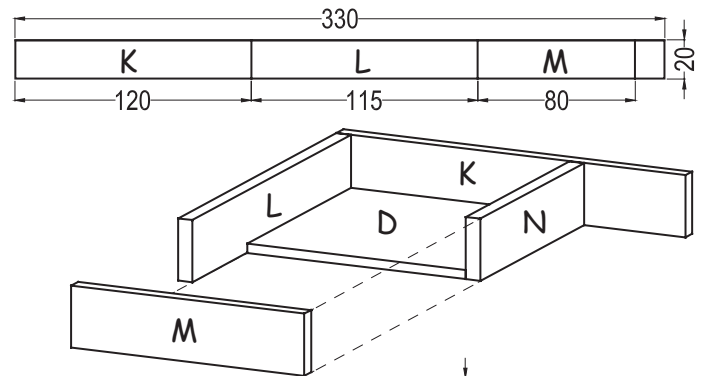
## 2. Der Standsockel - Teile (B,C,H,J):

- Säge die Teile (H,J,N) ab.
- Leime die Teile (H,J) auf Teil (C).
- Leime Teil (B) auf.

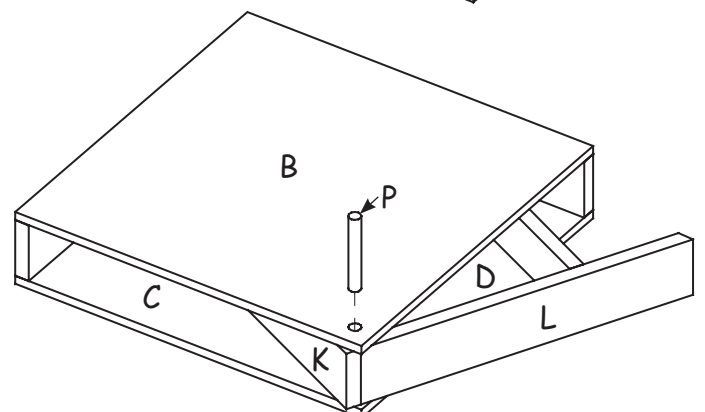


## 3. Das Geheimfach - Teile (D,K,L,M,N):

- Säge von der 2. Leiste 330 / 20 / 5 mm die Teile (K,L,M) ab.
- Leime die Teile (K,L,M,N) an Teil (D).
- > Den Leim gut trocknen lassen. Du kannst in der Zwischenzeit schon bei Punkt 4 weitermachen.
- Feile die Schrägen nach Abbildung auf die Teile (K,L).
- Passe das Geheimfach in deinen Standsockel ein.
- > Wenn nötig mit Schleifpapier bzw. Feile nacharbeiten.
- Zeichne die Bohrung  $\varnothing 4$  mm auf Teil (B).
- Positioniere das Geheimfach exakt im Standsockel und fixiere es mit Klebeband.
- > Achte darauf, dass das Geheimfach sauber im Standsockel liegt.
- Bohre das Loch  $\varnothing 4$  mm durch den Standsockel und das Geheimfach.
- Entferne die Klebestreifen, nimm das Geheimfach aus dem Standsockel und bohre das Loch vom Geheimfach mit einem Bohrer  $\varnothing 4,5$  mm nach.
- Säge vom Rundstab Teil (P) ab.

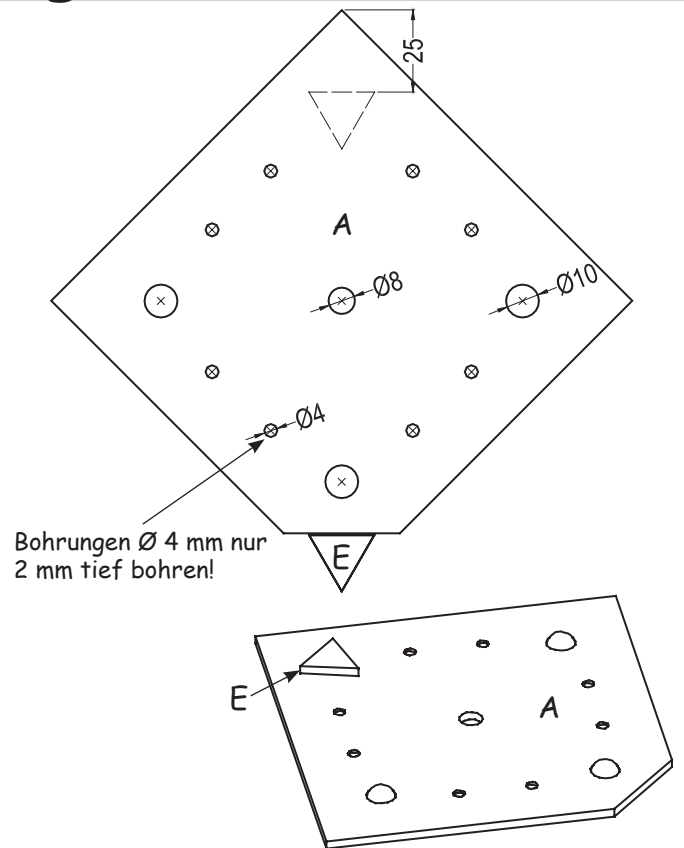


- Verbinde damit den Standsockel und das Geheimfach.
- > Den Rundstab (P) evtl. in die Teile (B,C) leimen.
- Teste die Funktion des Geheimfaches.

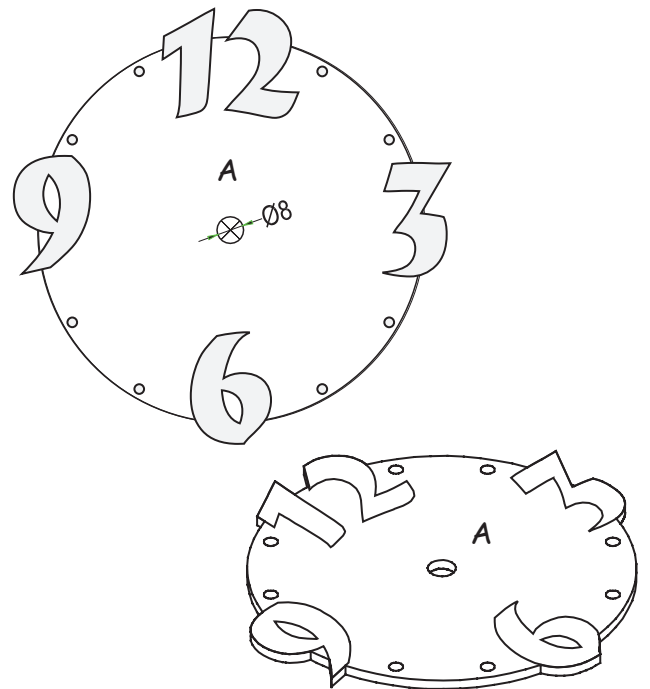


4. Das Ziffernblatt (A) - Variante 1:

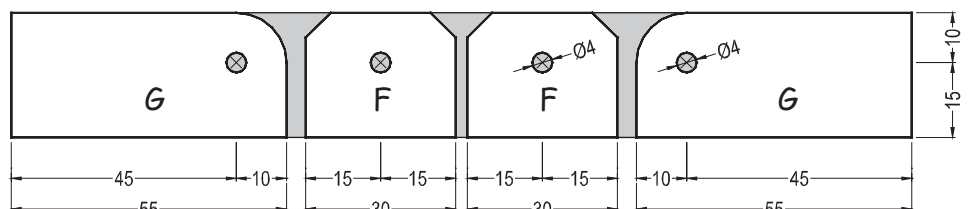
- Schneide die Schablone aus und klebe sie mit transparentem Klebeband auf das Sperrholz.
- Säge Teil (E) aus.
- Bohre die Löcher nach Abbildung.  
→ Die Bohrungen  $\varnothing 4$  mm max. 2 mm tief bohren!
- Leime Teil (E) auf Teil (A).
- Bemale dein Ziffernblatt (A) und die 3 Holzkugeln nach deinen Vorstellungen.
- Klebe die 3 Holzkugeln in die Bohrungen  $\varnothing 10$  mm.

4. Das Ziffernblatt (A) - Variante 2 oder 3:

- Bemale die Vorlage für dein Ziffernblatt nach deinen Vorstellungen.  
→ Tipp: Überziehe dein Ziffernblatt anschließend mit einer selbstklebenden Klarsichtfolie.
- Schneide das Ziffernblatt grob mit der Schere aus.
- Klebe das Ziffernblatt auf Teil (A).  
→ Bestreiche dazu Teil (A) vollflächig, aber dünn mit Kleber bzw. Leim.
- Bohre das Mittelloch  $\varnothing 8$  mm.
- Säge das Ziffernblatt mit der Laubsäge aus und arbeite die Sägekante mit Schleifpapier nach.

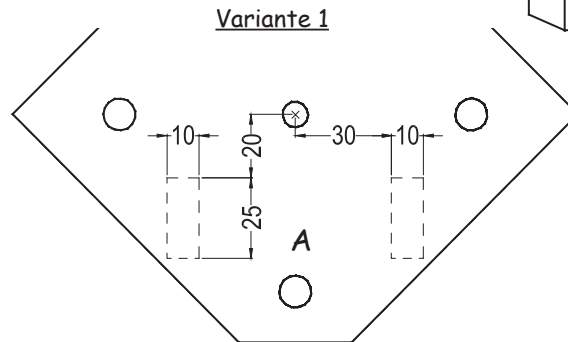
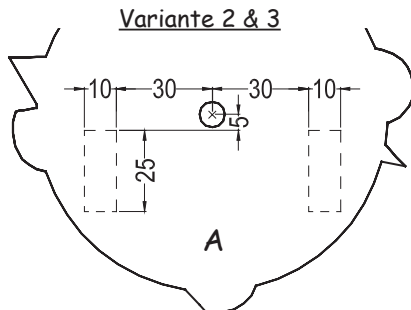
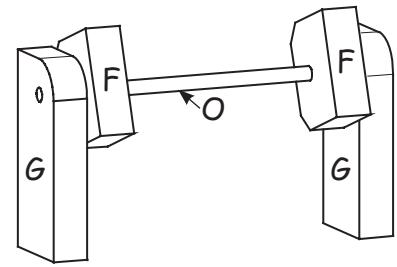
5. Die Aufhängung - Teile (F,G,O):

- Zeichne die Teile (G,F) auf die Holzleiste 180 / 25 / 10 mm auf.
- Bohre die Löcher  $\varnothing 4$  mm.
- Säge die Teile (F,G) mit der Feinsäge ab und arbeite die Kanten mit Feile und Schleifpapier nach.

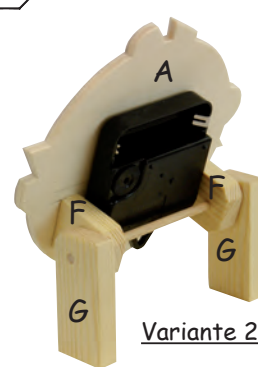




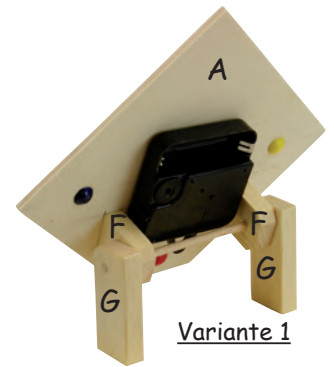
- Verbinde die Teile (F,G) mit dem Rundstab (O).
- Zeichne die Position der Teile (F) auf die Rückseite von Teil (A).



- Befestige das Uhrwerk mit der beiliegenden Mutter so am Ziffernblatt, dass das Batteriefach nach oben zeigt.
- Leime die Teile (F) auf die Rückseite von Teil (A).

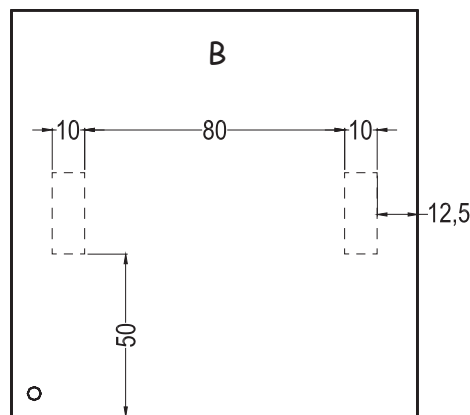
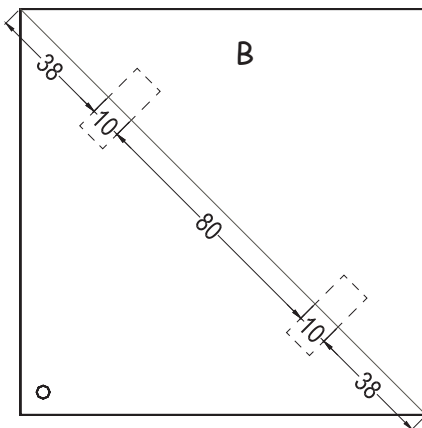


Variante 2 &amp; 3



Variante 1

- Zeichne die Position der Teile (G) auf Teil (B).



- Leime die Teile (G) auf Teil (B).

## 6. Fertigstellung:

- Bemale den Standsockel deiner Standuhr nach deinen Vorstellungen.  
-> Um die Oberfläche dauerhaft zu schützen bestreichst du sie am Besten mit Klarlack.  
Achtung: Keinen Lack auf das Uhrwerk und die selbstklebende Folie (bei Variante 2 und 3) bringen!

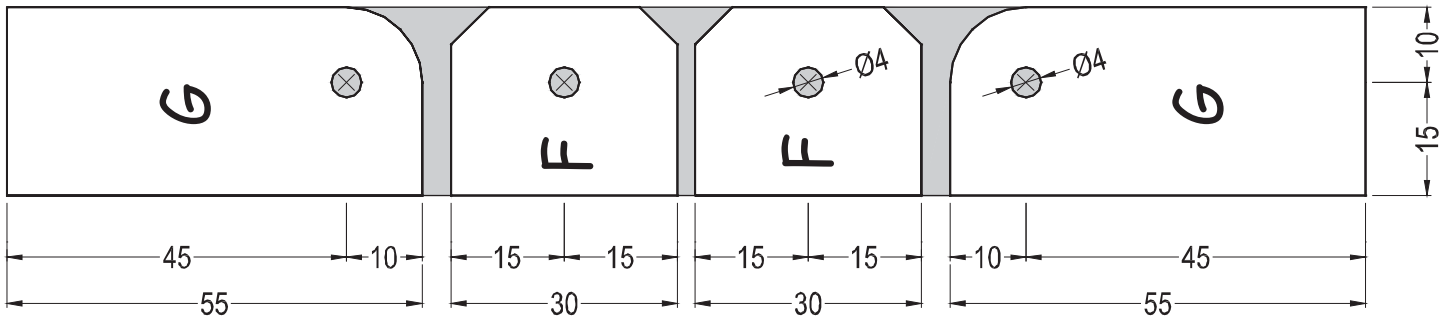
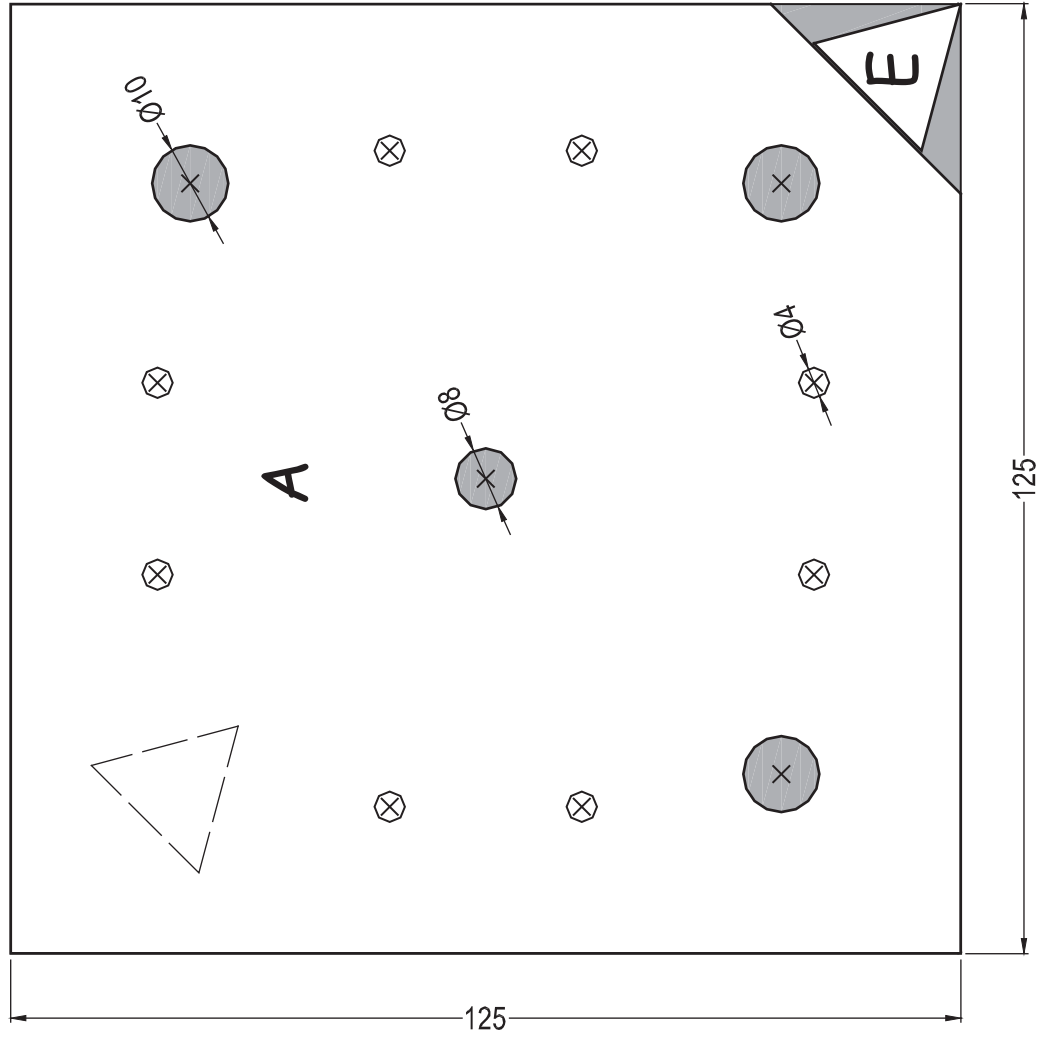
- Stecke zum Schluss die Zeiger auf, stelle die richtige Zeit ein und lege eine Batterie ein.

**Viel Spaß und gutes Gelingen!**

# Aduis.

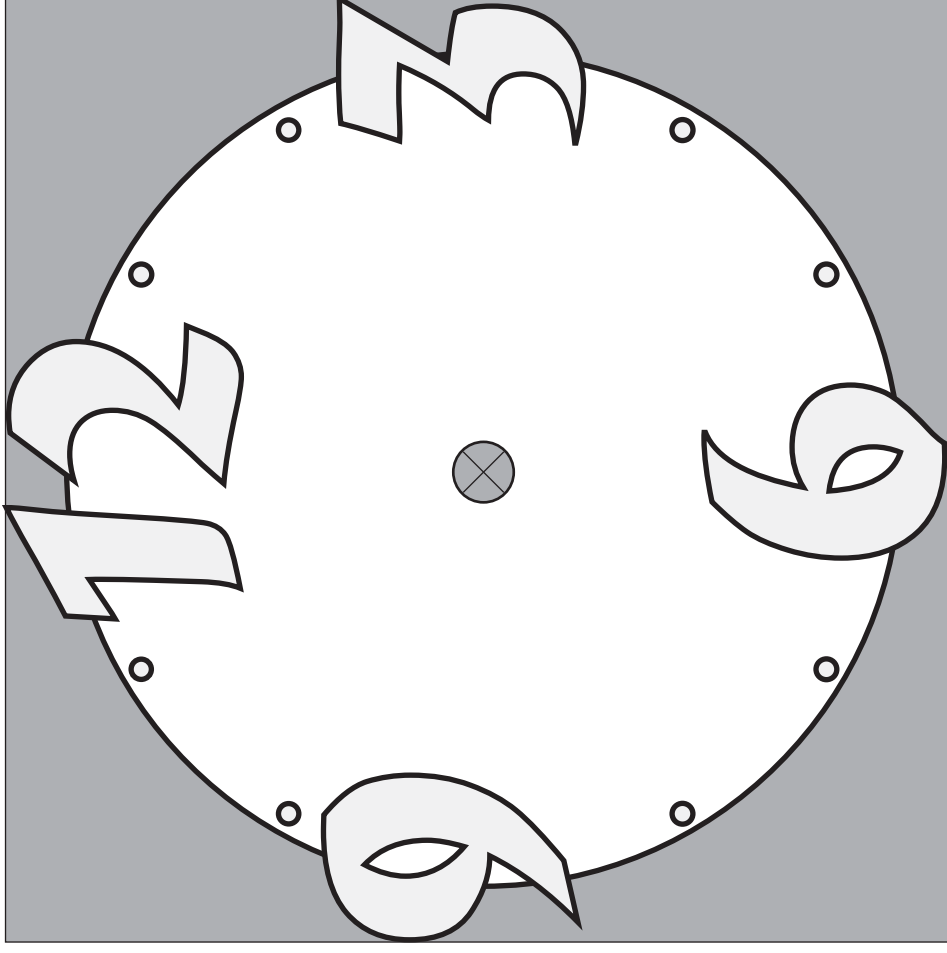
## Schablonen M1:1

Variante 1



# Aduis.

Var.3



Var. 2

